

NEWSLETTER – N° 04 – Juli 2026

Überblick

Die Einzelgeräte-Weltcup-Serie endete in Osijek, Kroatien, wo die Gewinner der Gesamtserie ausgezeichnet wurden. Aufgewertet durch die Qualifikationsmöglichkeit für die Weltmeisterschaften zeigt die Weltcup-Serie Zuwächse sowohl in der Teilnehmerzahl wie in der Konkurrenzfähigkeit und hebt dadurch das Wettkampfniveau über die komplette Saison.

Das Technische Komitee richtet seinen aufrichtigen Dank an die Ausrichter aller Weltcups sowie World-Challenge-Cups. Sie zeigten herausragendes Engagement und haben Anteil an dem anhaltenden Erfolg und der Entwicklung des Turnsports auf internationaler Ebene.

Das Technische Komitee setzt seine Bemühungen um die Weiterentwicklung des Fujitsu-Auswertungssystems (JSS – Judges Support System) mit der Präzisierung der Regeln zur Elementanerkennung fort. Anschließend an einen erfolgreichen Test in Jakarta wird das System in allen Wettkampfphasen der Weltmeisterschaften in Rotterdam zur Anwendung kommen. Bevor die Supervisoren am Gerät ihre D-Note abgeben, werden sie die Möglichkeit haben, das Ergebnis des JSS zu prüfen. Dieser zusätzliche Schritt soll zur Verbesserung von Wertungskonsistenz, -genauigkeit und -gerechtigkeit beitragen.

Wir arbeiten weiterhin an der Entwicklung des Echtzeit-Wertens und werden das System an zwei Wettkämpfen dieses Jahr einführen. Um die Einführung zu erleichtern, wurde die STS-Plattform erweitert, so dass Kampfrichter das Werten in Echtzeit in der Benutzung aller Wettkampfvideos in STS üben können. Kampfrichter können ihre E-Abzüge in Echtzeit unter Benutzung eines Computers, Smartphones, Tablets oder Stream Deck-Eingabegerätes aufzeichnen. Weitergehend hat das Technische Komitee (MTC) eine Auswahl von STS-Wettkampfübungen als offizielle MTC-Referenzbeispiele entsprechend bewertet und stellt so den Kampfrichtern geprüftes Übungsmaterial zur Verfügung, um eine konsistente Bewertung zu unterstützen.

Während der Weltmeisterschaften in Rotterdam wird das MTC seinen jährlichen runden Tisch abhalten. So wie wir die nächste Stufe des Olympiazklus erreichen, beginnen die Diskussionen zur Entwicklung des Code de Pointage 2029-2032. Wir heißen alle Trainer und Kampfrichter herzlich willkommen, mit ihren Ideen und Perspektiven ihren Beitrag zur Zukunft des Codes zu leisten, entweder mit der Teilnahme am Runden Tisch oder mit der Einreichung per E-Mail. Ihre Rückmeldungen werden eine gewichtige Rolle in der Gestaltung der nächsten Version des Code de Pointage spielen.

Die folgenden Entscheidungen des MTC treten zum 1. September in Kraft. Jedoch gelten die Einstufungen neuer Elemente ab sofort. Der nächste Newsletter ist zum Jahresende im Anschluss an die Weltmeisterschaften in Rotterdam und die Olympischen Jugendspiele in Dakar geplant.

1. Klarstellungen zum Code de Pointage 2025-2028

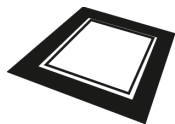
Linienverstöße

Landet ein Turner beim Abgang am Boden oder am Sprung mit geöffneten Beinen und einem Fuß außerhalb der Begrenzung und es sind beim Zusammenführen beider Füße, um seine finale Standposition zu erreichen, beide Füße außerhalb der Begrenzung, so erhält er 0,3 Punkte neutralen Abzug.



Standbonus in Verbindung mit Linienverstößen

Es ist möglich, die Standbonifikation zu erhalten, auch wenn ein Linienverstoß vorliegt.



Boden

Unterschiedliche Übergänge und Verbindungen

Die Einführung der Forderung unterschiedlicher Eckverbindungen und -übergänge hat ihr Ziel in der Verbesserung des harmonischen Übungsflusses erreicht. Es gab Vorfälle mit fehlerhaften Fußstellungen in Absprung und Landung, die zu Fragen der Anerkennung führten. Zur Vermeidung von Fehlern wurden folgende Änderungen bzgl. der Eckverbindungen getroffen:

- Alle Rehsprünge mit und ohne Drehungen werden als gleichartige Verbindung angesehen.
- Alle Sprünge mit und ohne Drehungen sind gleichartig.
- Alle Spagatsprünge, Quer- und Seitspagat, mit und ohne Drehung sind gleichartig.



Alle Eckverbindungen müssen mit entsprechender Kunstfertigkeit ausgeführt werden. Wir verweisen dazu auf den Anhang am Ende dieses Newsletters zu spezifische Kriterien und Abzügen für jeden Typus von Eckverbindungen, sowie vorgeschlagene Symbole zu

Um die Anforderung einer Standwaage / eines gymnastischen Absprungs zu erfüllen, muss der Sprung mit 1/1 LAD, 3/2 LAD und 2/1 LAD zum Liegestütz von zwei Füßen erfolgen. Zusätzlich müssen Sprünge in den Liegestütz eine kontrollierte Landung auf den Händen zeigen, andernfalls sind 0,1, 0,3 oder 0,5 / Nichtanerkennung abzuziehen.





Langsame Rollbewegungen rückwärts

Elemente gekennzeichnet durch eine langsame Rollbewegung rückwärts müssen eine langsame, kontrollierte Rolle mit durchgehend gestrecktem Körper und gestreckten Armen aufweisen. Jede Abweichung kann zu Ausführungsabzügen des E-Kampfgerichtes und möglicherweise Nichtanerkennung führen. Das Beugen von Körper oder Armen ist bis zur Überkopfposition erlaubt. Ein Beugen des Körpers um mehr als 45° nach der Senkrechten führt zur Nichtanerkennung der Rollbewegung. Die Anerkennung der Endposition ist möglich.



Dies betrifft die folgenden fünf Elemente:

- II. 52. langs. Rolle rw. m. gestr. Körper i. d. Kreuzhang (2s) (Azarian) o. V-Kreuzhang (2s) (Tay)
- II.101. langs. Rolle rw. m. gestr. Körper i. d. Stützwaage (2s) (Yan Mijayoung)
- II.107. langs. Rolle rw. m. gestr. Körper i. d. Schwalbe (2s)
- II.108. langs. Rolle rw. m. gestr. Körper i. d. Kopfkreuz (2s) (Simonov)
- II.120. Azarian i. d. Schwalbe umgekehrt (2s) (Tulloch)

2.

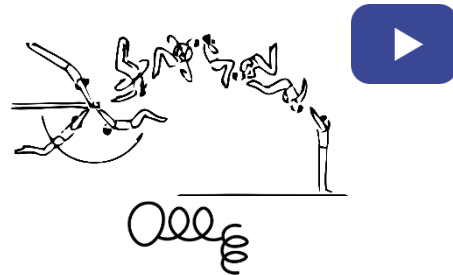
3. NEUE ELEMENTE

Das MTC der WGYM bestätigt, dass die folgende neuen Elemente in 2025 und 2026 versucht wurden und nach erfolgreicher Ausführung den Namen des Turners verliehen bekamen. Neue Elemente können nach erfolgreicher Ausführung zur Schwierigkeitsanerkennung ohne Sturz (C-Wert oder höher) bei offiziellen Wettkämpfen der WGYM nach Turnern benannt werden (siehe CdP 5.8). Klarstellung: Das Element muss im ersten Versuch innerhalb der Übung erfolgreich ausgeführt werden.

BARREN

Camilo VERA (COL)

- Aus dem Hang am Barrenende, Doppelsalto rw. mit 2/1 Dr.
- F-Teil (IV.54)
- Erfolgreich gezeigt bei den Panamerikanischen Meisterschaften 2026 (BRA)
- Zuerkannter Name: VERA



Carlos GARZA (MEX)

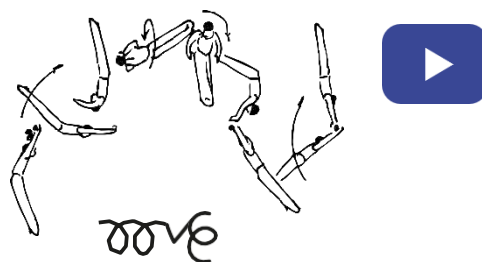
- Aus dem Stütz am Barrenende, Doppelsalto vw. geb.
- D-Teil (IV.16)
- Erfolgreich gezeigt beim World Challenge Cup 2025 in Paris (FRA)
- Zuerkannter Name GARZA



RECK

Mikhail KOUDINOV (NZL)

- Doppelsalto vw. gebückt mit 1/1 Drehung
- I-Teil (II.114)
- Erfolgreich gezeigt bei den Kontinentalmeisterschaften Ozeanien 2026 (AUS)
- Zuerkannter Name: KOUDINOV 2



Wir richten einen besonderen Dank an Koichi ENDO (JPN) für den unschätzbaren Beitrag seiner Elementzeichnungen.

Andrew TOMBS



Butch Zurich



Anhang: Spezifische Hinweise zu Eckverbindungen

Übergang	Symbol	Erwartungen	Abzüge
Einfache Schritte	S	Ausgeführt mit oder ohne Drehung, das Bein muss über die Waagerechte gehoben werden	Bein unterhalb der Waagerechten - 0,1
Schersprung	Sc	Beide Beine müssen über die Waagerechte scheren	Beine unterhalb der Waagerechten - 0,1
Radvariationen	X	Mit Rhythmus, gestrecktem Körper und 90° Spreizwinkel	Achsabweichung – 0,1 Körper- und Beinposition – 0,1
Spagatsprünge	Sp	Deutlicher Absprung mit Spreizwinkel	Spreizwinkel <180° - 0,1
Sissone mit oder ohne Drehung	Si	Klarer Absprung vor der Dreheinleitung und Spreizwinkel	Spreizwinkel <90° - 0,1
Handstand-variationen		mit oder ohne Drehungen (vorwärts und rückwärts)	Normale Abzüge für Körperhaltung, Handkorrekturen etc.
Rehsprung mit oder ohne Drehung	Sg	Deutlicher Absprung Deutlicher Spreizwinkel >90°	Mangelnde Sprunghöhe – 0,1 Mangelnder Spreizwinkel – 0,1
Schritte und Sprünge mit Drehungen		Kontrolle der vollständige Drehungen	Unvollständige Drehungen – 0,1
Kniende Positionen	Kn	Ausreichende Amplitude, Ausdruck, Rhythmus (Körperstreckung)	Unsicherheit – 0,1
Sprünge zum Liegestütz		Diese enthalten keine Elemente, die die Anforderung Standwaage/gymnastische Absprünge erfüllen	Unkontrollierte Landung – 0,1/0,3/0,5 & NA
Kein Übergang		Direkter Übergang aus einer Akrobatikbahn in die nächste	Pause > 2 s – 0,1